

MS30 ist eine mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung von massiven Bauteilen im Innen- und Außenbereich. Das Produkt eignet sich insbesondere zum Einsatz in der Bauwerkssanierung und bei Belastung durch sulfathaltige Wässer.

EIGENSCHAFTEN

- Einfache Verarbeitung
- Haftet ohne Grundierung auf mattsfeuchten Untergründen
- Hohe Frost- und Alterungsbeständigkeit
- Auch bei negativem Wasserdruck einsetzbar
- Hohe Sulfatbeständigkeit
- Dampfdiffusionsoffen

ANWENDUNGSBEREICHE

Abdichtung nach der MDS-Richtlinie der Deutschen Bauchemie von

- Kelleraußen- und Innenwänden
- Bodenplatten
- spritzwasserbelasteten Wandssockeln
- Feuchträumen

sowie als

- Horizontalabdichtung in und unter Wänden

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton (Festigkeitsklasse \geq C 12/15 gemäß EN 206)
- vollfugiges Mauerwerk
- Putze der Mörtelgruppen P II und P III gemäß DIN V 18550 (Putzkategorien CS II, CS III und CS IV gemäß EN 998, Druckfestigkeit \geq 2,5 N/mm²)

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- matt feucht, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- vorstehende Mörtelreste abschlagen
- Bankettkanten von Bauschutt und Erdreich befreien
- Kanten fassen (Winkel \sim 45°)
- trockene und saugende Untergründe vornässen (stehende Nässe vermeiden)
- Risse im Untergrund mit geeignetem Material verschließen
- unregelmäßige Untergründe sowie Mischmauerwerk vorab mit einem Putz der Gruppe P III überarbeiten

Bei direktem Auftrag von MS30 auf homogenem Mauerwerk müssen die Fugen bündig verfüllt sein. Innenecken wie beim Anschlussbereich Bodenplatte/Wand werden mit M36 Speed Multifunktionaler Schnellzementmörtel oder M35 Multimörtel als Hohlkehle ausgebildet. Vor dem Auftragen der ersten Abdichtungslage aus MS30 muss der Hohlkehlenmörtel vollständig durchgetrocknet sein.

VERARBEITUNG

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- vollflächiges, sattes Aufschlämmen der ersten Lage mit Quast (Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig überdecken)
- zweite Lage bzw. weitere Lagen aufschlämmen, aufputzen oder mit geeignetem Gerät aufspritzen
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

VERARBEITUNG

MS30 wird grundsätzlich in mindestens zwei Lagen aufgetragen. Beim Auftrag der zweiten Lage bzw. weiterer Lagen muss die vorherige tragfähig, aber noch matt feucht sein. Beim Auftrag auf einer bereits trockenen Lage ist diese leicht vorzunässen.

Im Falle einer Schadenssanierung sind vor dem Aufbringen von MS30 vorhandene Altputze bis zu einer Höhe von mindestens 80 cm oberhalb der Schadenszone restlos zu entfernen und Mauerwerksfugen mindestens 2 cm tief auszukratzen. Bei Undichtigkeiten im Bereich des Wand/Bodenanschlusses ist es sinnvoll, den Estrich (sofern vorhanden) in einer Streifenbreite von rund 20 cm zu entfernen, den Anschluss als Hohlkehle auszubilden und den freigelegten Bereich anschließend mit MS30 abzudichten.

Falls die Sohlplatte Undichtigkeiten aufweist, ist diese komplett neu abzudichten.

Wassereinwirkung

Erforderliche Gesamtnassschichtdicke

Bodenfeuchte + nicht drückendes Wasser

2,5 mm (entspricht ≥ 2 mm Trockenschichtdicke)

drückendes Wasser

3,5 mm (entspricht ≥ 3 mm Trockenschichtdicke)

VERBRAUCH

Auftragsstärke 2,5 mm ~ 4,5 kg/m²

Auftragsstärke 3,5 mm ~ 6,7 kg/m²

WICHTIGE HINWEISE

Bei der Abdichtung von Bauteilen und Bauwerken mit mineralischen Dichtschlämmen sind alle geltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Während der Erhärtungsphase ist MS30 vor zu schneller Austrocknung durch hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Zugluft zu schützen.

Falls mit MS30 abgedichtete Flächen nachfolgend mit Fliesen bekleidet werden sollen, ist nach dem Auftrag der letzten Lage eine Wartezeit von ~ 3 Tagen einzuhalten.

Falls mit MS30 abgedichtete Flächen nachfolgend verputzt werden sollen (z. B. im Bereich der Spritzwasserzone von Außenwänden), ist zuvor ein Spritzbewurf aus 1 RT Zement, 3 RT Sand und Wasser aufzutragen.

Zur Abdichtung rissgefährdeter Untergründe empfehlen wir unsere schnellen Reaktivabdichtungen RD2 The Green 1 und RD1 Universal.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,9	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 80	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%		
Schlammförmig		~ 22	
Putzförmig		~ 19	
Anmischverhältnis	l		Wasser/25 kg
Schlammförmig		~ 5,5	
Putzförmig		~ 4,8	
Reifezeit	Minuten	~ 5	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 60	
Auftragsstärke (maximal)	mm	3,5	
Begehbar nach	Stunden	~ 12	
Belastbar nach	Tagen	~ 5	
Zeitabstand	Stunden	~ 4	zwischen den einzelnen Aufträgen
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 6 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200011127]